

# Arbeitslosengeld Beamter nach Kündigung?

Beitrag von „Moebius“ vom 21. Mai 2022 13:56

## [Zitat von s3g4](#)

Ich glaube darüber zu urteilen steht dir nicht zu. Die finanzielle Belastung kann sehr schnell, sehr groß werden.

Nein ist es bei mir nicht und es wird auch nicht dazu nur weil du es behauptest.

Ich "urteile" nicht subjektiv, ich äußere mich zu einer objektiven Tatsache, die jeder nachprüfen kann. Ich bin seit Beginn meiner Tätigkeit im Personalrat, ich bin Mitglied im Verband und setze mich wo ich kann für bessere Arbeitsbedingungen ein. Da liegt vieles im Argen, die Besoldung ist aber nicht das Kernproblem. Die ist nicht hoch im Vergleich zu anderen Tätigkeiten mit vergleichbaren Ausbildungsanforderungen aber sicher nicht so niedrig, dass Lehrer Zweitjobs haben müssen, um finanziell über die Runden zu kommen. Es mag individuelle Gründe geben, warum einzelne trotzdem finanziell an der Kante sind, das hat dann aber nichts mit dem Beruf zu tun, sondern mit individuellen Schicksalsschlägen (oder Fehlentscheidungen).

Wer öffentlich so tut, als müssten Lehrer Zweitjobs annehmen um sich mal einen Urlaub leisten zu können, erreicht damit nur, dass er dem Ansehen unsers Berufsstandes schadet.

Das Kernproblem unseres Berufes ist eher, dass immer mehr KuK "freiwillig" weniger Stunden arbeiten und damit auf Besoldung verzichten, weil sie sie auf dem Zahnfleisch gehen und sich Sorgen machen, sonst Langfristig an den Bedingungen kaputt zu gehen.